

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschafts-wissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Kommunikation und Umwelt in den Bachelorstudiengängen Medieninformatik am Campus Kamp-Lintfort zum Wintersemester 2026/2027 folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 01/LA/MT_2026_06

Themengebiet/Modulzuordnung: „Medientechnik“

Die/der Lehrbeauftragte soll das Modul „Medientechnik“ im Umfang von max. 4 SWS in dem deutschsprachigen Bachelor-Studiengang „Medieninformatik“ (3. Fachsemester) übernehmen. Das Modul wird als Vorlesung mit begleitender Übung durchgeführt und kann bei Bedarf auch in geblockter Form stattfinden. Die Veranstaltung findet im seminaristischen Stil als interaktive Präsentation durch die/den Dozierende/n statt, mit Whiteboardanschrieb, Projektion sowie praktischen Projektarbeiten. Die Übungen erfolgen in Form von Projekten, die auch interdisziplinär durchgeführt werden können (z. B. in Medienlaboren oder Studio-Umgebungen).

In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse über die technischen und gestalterischen Grundlagen der modernen Medientechnik. Der Fokus liegt auf dem Erwerb praktischer Fähigkeiten in der Aufnahme, Bearbeitung und Bereitstellung von digitalen Audio- und Videosignalen. Die Studierenden lernen, wie man professionelle Kamertechnik bedient, Licht- und Videomesstechnik anwendet und Audioproduktionen im Tonstudio technisch sowie dramaturgisch umsetzt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Kenntnissen über die Struktur von Bilddaten, das Prinzip von Animationen sowie die Klassifikation von Autorensystemen. Die Studierenden sind in die Lage zu versetzen, medientechnische Projekte eigenständig zu planen, audiovisuelles Material professionell zu schneiden, zu montieren und die Auswahl der richtigen Hard- und Softwaretechnologie für verschiedene Einsatzzwecke zu treffen.

Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

- **Grundlagen der Medientechnik:** Struktur von Bilddaten, Prinzip einer Animation, Klassifikation von Autorensystemen
- **Signalverarbeitung:** Analoge und digitale Audio- und Videosignale sowie deren Bearbeitung
- **Kameratechnik:** Aufbau, Bedienung, Weißabgleich, Aufmaß, Farbtemperatur und verschiedene Beleuchtungsarten
- **Messtechnik:** Grundlagen der Video- und Lichtmesstechnik
- **Audiotechnik:** Audiosignale, Signalübertragung, Anschlusstechnik und Aufbau einer Tonproduktion
- **Aufnahmetechnik:** Umgang mit Aufnahmegeräten, Mikrofonen, Mischpulten, Tonstudiumumgebungen sowie analoge und digitale Aussteuerung
- **Postproduktion & Gestaltung:** Gestaltung mit der Kamera, Dramaturgie, Videoschnitt und Montage

Voraussetzungen:

Der/die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrung im Bereich der Medientechnik, Audioproduktion oder Videoproduktion vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein sicherer Umgang mit der entsprechenden Hard- und Software (z. B. Kamera- und Studioteknik, gängige Audio- und Videoschnittprogramme), didaktisches Geschick und die Befähigung, die Lehrveranstaltung mit Studierenden in deutscher Sprache abzuhalten.

Ansprechpartner/in:

Petra Kastowsky
Fon: +49 2842 908 25-9821
Email: petra.kastowsky@hochschule-rhein-waal.de

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des/der Lehrbeauftragten zu fördern.

Es wird darum gebeten, als Unterlagen ausschließlich Kopien zu versenden, da diese nicht zurückgeschickt werden können.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen bis zum **31.07.2026** in **schriftlicher/elektronischer** Form **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an Petra Kastowsky, Fon: +49 2842 908 25-9821, Email: petra.kastowsky@hochschule-rhein-waal.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der/die oben genannte Ansprechpartner/in gerne zur Verfügung.